

Ein festliches Wiedersehen

Goldene Konfirmation in der Ludwigsburger Stadtkirche

Vor fünfzig Jahren standen sie als Mädchen und Jungen vor dem Altar, nun waren sie, zum Teil von weit her, noch einmal zusammengekommen, um die fünfzigste Wiederkehr des Tags ihrer Konfirmation in Ludwigsburg oder anderswo in einem festlichen Gottesdienst in der Stadtkirche und einem gemütlichen Beisammensein am Nachmittag im Gemeindehaus in der Gartenstraße gemeinsam zu begehen.

Ist solch ein seltenes Treffen allein schon berichtenswert, so konnten dazu zwölf der insgesamt 66 „goldenen Konfirmanden“ als wohl einzigartiges Ereignis die Tatsache mitfeiern, daß ihr einstiger Konfirmator, der ehemalige Stadtpfarrer und Seelsorger des „Südbezirks“ von Ludwigsburg, Dekan i. R. Dr. Max Sting, den Tag der goldenen Konfirmation mit ihnen verbrachte.

Zusammen mit Dekan Dr. Grau, der den Festgottesdienst hielt, zog Dekan Dr. Sting an der Spitze „seiner“ ehemaligen Konfirmanden in die Kirche ein. Dort betonten chorische und instrumentale Darbietungen von Kantor Hess (Orgel) und dem Stadtkirchenchor den besonderen Charakter dieses seltenen Gedenktags. Einen Rückblick auf die vergangenen fünfzig Jahre gab in seiner Predigt Dekan Dr. Grau. Der Glaube, betonte er, gebe die Möglichkeit, Freude und Leid aus Gottes Hand anzunehmen und auch das letzte Stück des Lebenswegs mit Gottes Wort getrost zu gehen.

Wieviel sich Menschen zu erzählen haben, die sich zum Teil seit fünfzig Jahren nicht mehr gesehen haben, das zeigte der bunte Nachmittag, der die goldenen Konfirmanden noch einmal zum gemütlichen Austausch von Erinnerungen zusammenführte. Dekan Dr. Sting erinnerte an die schweren Jahre nach dem Ersten Weltkrieg mit Arbeitslosigkeit und Inflation, in denen es seine Aufgabe war, als junger Pfarrer den über hundert damaligen Konfirmanden einen Halt für ein Leben in bewegter Zeit zu geben. Allgemeinen Beifall

fand ein humorvoller Bummel durch Ludwigsburg an Hand der meisterlichen Farbdias von Margarete Distler, dargeboten von Frau Jäggle, und das Spiel „ein lieber Besuch“, gespielt vom Spielkreis der Erlösergemeinde unter Fräulein Maurers Leitung, sowie die musikalischen Einlagen von Fräulein Heim (Flöte) und Kantor Hess (Klavier). Für die Jubilare dankte Willi Maier (Marbach) – einst selber im Jahr 1924 von Dekan Dr. Sting in der ehemaligen Garnisonskirche eingeseignet – der Stadtkirchengemeinde, Dekan Dr. Grau und nicht zuletzt seinem alten Konfirmator für das schöne Wiedersehen. v. A.



Goldene Konfirmation fand am Sonntag in der Evangelischen Stadtkirche statt. Sechsendsechzig „goldene Konfirmanden“ zogen, wie vor fünfzig Jahren, in feierlichem Zug in das Gotteshaus ein. Für zwölf von ihnen war der Tag zugleich ein Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Konfirmator, Dekan Dr. Max Sting, Ludwigsburg. Unser Bild zeigt ihn zusammen mit Dekan Dr. Grau, der den Festgottesdienst hielt, an der Spitze des Zugs der „goldenen Konfirmanden“.

Bild: LKZ-Wirö

